

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Anhang: Heft 1
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Einfache
Schweizerische
Wohnhäuser**

Aus dem
Wettbewerb der
Schweizerischen
Vereinigung für
Heimatschutz ::

Preis Fr. 480.

Zu beziehen durch den
Heimatschutz - Verlag
Benteli A. - G. Bümpliz



Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen. :: :: :: :: ::

Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé
Kork · Uni · Kork=Jaspé

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit
ebenbürtig

F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI

BERN

DEKORATIONEN

Baumann, Koelliker & Co., Zürich 2



Heizkörperverkleidung in Bronzeguss und Eisen geschliffen.

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunstschmiede-Arbeiten

AUSSTELLUNGEN

Darmstadt. Jahrhundertausstellung. Auf Veranlassung des Großherzogs von Hessen findet im nächsten Jahre im Residenzschloß zu Darmstadt eine Jahrhundertausstellung deutscher Kunst statt, die der kunstgeschichtlich noch wenig durchforschten Zeit vom Ende des dreißigjährigen Krieges bis zur Zeit Napoleons gelten wird. Ein großer Teil des deutschen fürstlichen und privaten Besitzes soll bei dieser Gelegenheit zum ersten Male der breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Ausstellung wird das gesamte Gebiet der Malerei, einschließlich der Produktion in Österreich und der Schweiz, möglichst geschlossen zur Darstellung bringen, ferner von dem bildhauerischen Schaffen, speziell auf dem Gebiet der Kleinplastik, ein abgerundetes Bild zu geben versuchen, endlich aber auch dem Kunstgewerbe (Arbeiten in Edelmetall, Elfenbein, Holz-Miniaturen) einen breiten Raum zugestehen. Im ganzen wird also die Darmstädter Ausstellung das künstlerische Schaffen der anderthalb Jahrhunderte möglichst erschöpfend aufzuzeichnen haben. Es ist geplant, späterhin das gesamte Material, das die Darmstädter Veranstaltung zeitigt, in einer mehrbändigen Publikation zu verarbeiten und die Ergebnisse dauernd der Erkenntnis zu erhalten, und schon aus diesem Grunde ist es der Leitung dringend erwünscht, über den privaten Kunstbesitz der Zeit möglichst genau unterrichtet zu werden.

Düsseldorf. Die für 1915 geplante große Ausstellung «Aus 100 Jahren Kultur und Kunst» ist

Spenglerarbeiten
Installationen für Gas und Wasser
Sanitäre Anlagen — Dachdeckerarbeiten
in solider, fachgemässer und rascher Ausführung

**Genossenschaft für
 Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeit
 Zürich**

————— *Kostenanschläge gratis* —————

Schweiz. Bureaumöbelfabrik
Ruchser, Aubry & Co.
Bremgarten (Aargau)
 Gegründet 1902 ☉ Telephon Nr. 60



**Bedeutendste und besteingerichtete
 Spezialfabrik der Schweiz**

BINDER & WILDI / ST. GALLEN

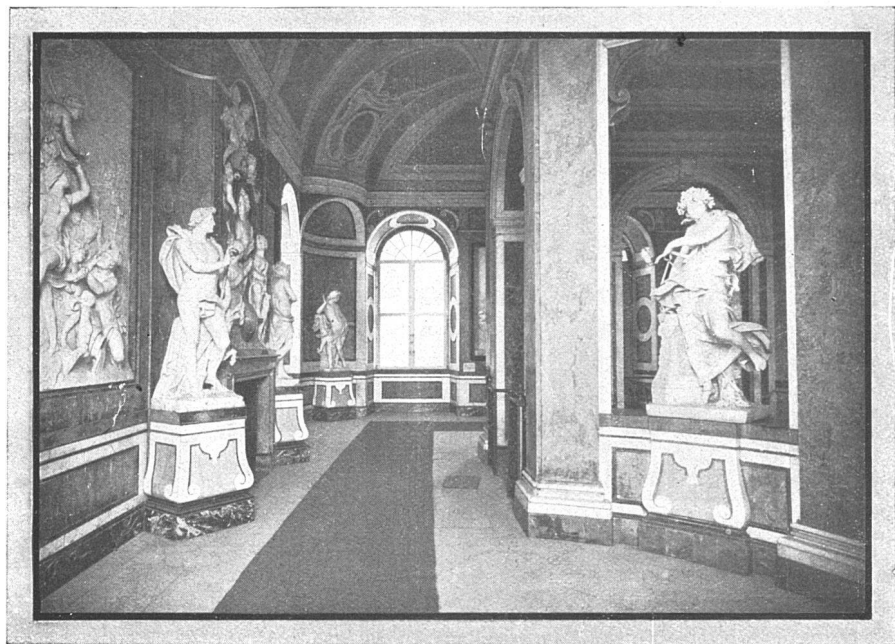


**Erstklassige
 sanitäre und elektrische
 Anlagen**

Telephon 2010



Aufnahme mit Agfa-„Isolar“-Platte



Für alle Zwecke der
Photographie in der Kunst:
für Architektur,
für Bildhauerei,
für Malerei etc.

bewährt

Agfa'-Photomaterial

„Agfa“-Platten: «Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,
«Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks

„Agfa“-Belichtungstabellen



„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel

„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis

durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

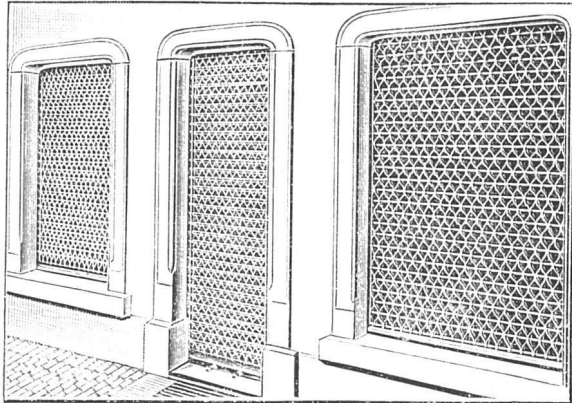
Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich.

bereits mit einem Betriebsfonds von annähernd fünf Millionen Mark gesichert. Sieben Gruppen sind vorgesehen, deren Leitung hervorragende Fachleute übernommen haben: Gruppe I. Kunst und Wissenschaft — II. Wohnung und Ort — III. Industrie und Gewerbe — IV. Armee und Marine — V. Verkehr — VI. Sport — VII. Landwirtschaft.

Karlsruhe. Große Kunstausstellung 1915. Unter den Vorbereitungsarbeiten für die große Kunstausstellung, welche die Stadt Karlsruhe zur Feier ihres Stadtjubiläums im Jahre 1915 veranstalten wird, steht gegenwärtig die Ausführung des Ausstellungsgebäudes im Vordergrund. Das Gebäude, das, wie bekannt, mit einem Kostenanschlag von 650000 Mark den Architekten Curjel und Moser übertragen wor-

⊕ 56513
⊕ 72672

Patent Rollgitter Embru



Embru-Werke A.-G. Rüti-Zürich

Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern

Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art

Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren ./. Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate

Auch unter
Schwierigsten
Grundwasser
Verhältnissen
übernehmen wir die

Kostenberechnungen und fachmännischer Besuch auf Wunsch kostenlos



TROCKENLEGUNG

nasser Keller

unter aller Garantie für vollkommene Abdichtung

TELEPHON
NR 44.24

VALLANDA & CO. BERN

TELEGRAMME
VAILANDACO

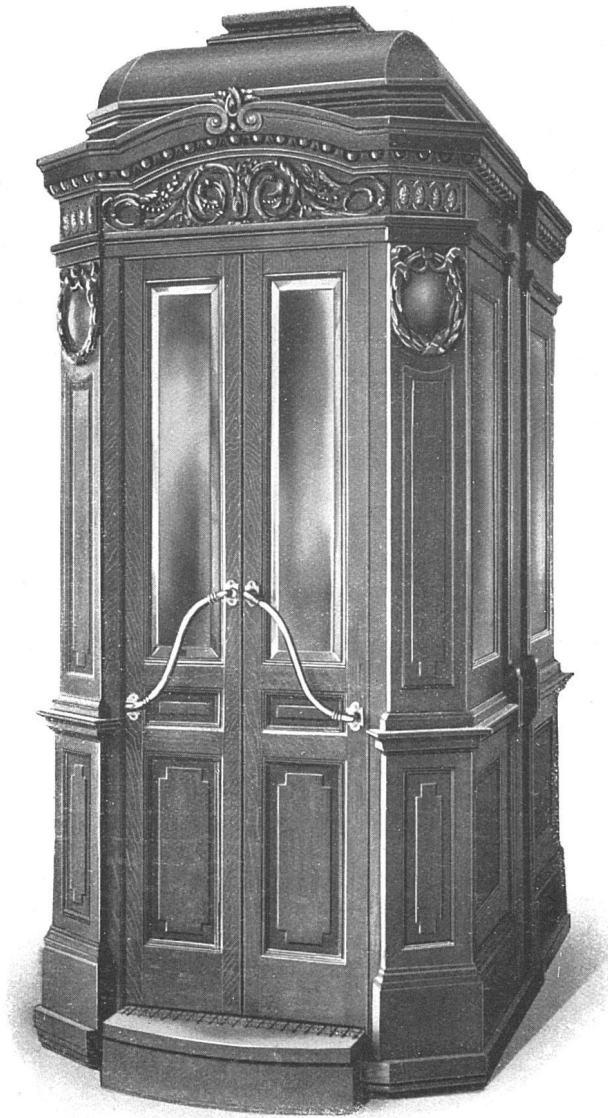
FILIALE GENÈVE
RUE BALUZZE 16

C. GARTENMANN & CO

FILIALE MAILAND
VIA PANTANO 17



AUFZÜGE



liefern in modernster Ausstattung für alle Betriebsarten

SCHINDLER & C^{IE}

Gegr. 1874

LUZERN

Telephon 873

den ist, wird zusammen mit der neuen städtischen Konzerthalle das erste Glied in dem künftigen monumentalen Ausbau des Festplatzes vor der Festhalle bilden.

Stuttgart. Kunstausstellung 1914. Der Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein plant für 1914 eine Kunstausstellung in Stuttgart. Es sind in dem neuen Kunstausstellungsgebäude 4 besondere Veranstaltungen vorgesehen:

1. eine württembergische Sonderausstellung in den drei angebauten Sälen unter eigener Jury der Stuttgarter Kunstkommission.

2. eine Ausstellung der übrigen Verbandsgebiete nach Landsmannschaften in je einem Saal, also Schweiz, Elsaß-Lothringen, Baden, Hessen-Darmstadt und die Pfalz, Hessen-Nassau, Rheinprovinz und Westfalen unter eigener Jury der zuständigen Kunstkommissionen.

3. eine gemeinsame Ausstellung hervorragender Werke aus allen Verbandsgebieten im großen Kuppelsaal, der als Ehrensaal gedacht ist. Die Auswahl hierfür soll durch eine besondere Jury geschehen, der ein Mitglied der Stuttgarter Kunstkommission, ein vom Verband ernannter Künstler und je ein Künstler der betreffenden Kunstkommission angehören, aus deren Gebiet Werke zur Auswahl in Frage stehen.

4. eine Sonderausstellung der sogenannten Expressionisten, soweit sie im Verbandsgebiet tätig sind, unter besonderer Jury.

Die Dauer der Ausstellung ist vom 24. Mai (Sonntag vor Pfingsten) bis zum 15. Oktober 1914 festgesetzt.

TAPETEN

MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN

Aktiengesellschaft SALBERG & Co,
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8

Telephon 1920 Muster franko zu Diensten

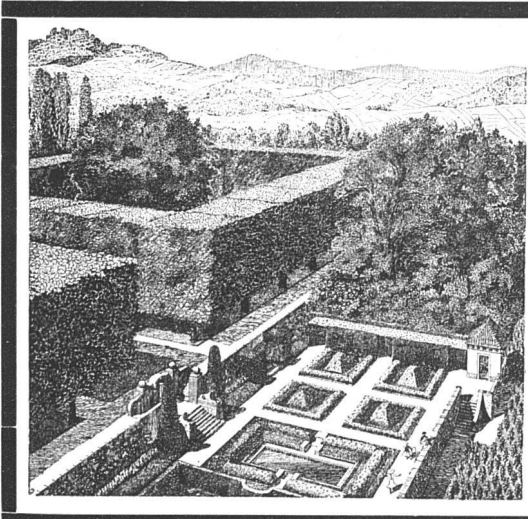
■ ■ ■ ■ MARMOR- UND ■ ■ ■ ■
GRANIT-WERKE

EMIL SCHNEEBELI & Co.

ZÜRICH

BAUARBEITEN
MODERNE GRAB-DENKMÄLER

Dr. Wander's Kalzextrakte!



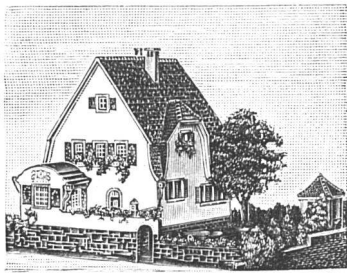
Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: Zürich 7 Bureau:
1 Jupiterstr. Jupiterstr. 1

Gartenanlagen



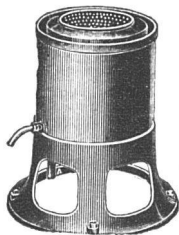
Kartonmodelle

transportfähiger und billiger als in Gips
fertigt an

H. Langmack

Atelier für Kartonmodelle
Engl. Viertelstr. 7, Zürich

Prima Referenzen v. Privaten u. Behörden



„Lavator“

„Lavator“

Wäsche-Auswindmaschinen

Wäsche-Zentrifugen

Wasch-Maschinen

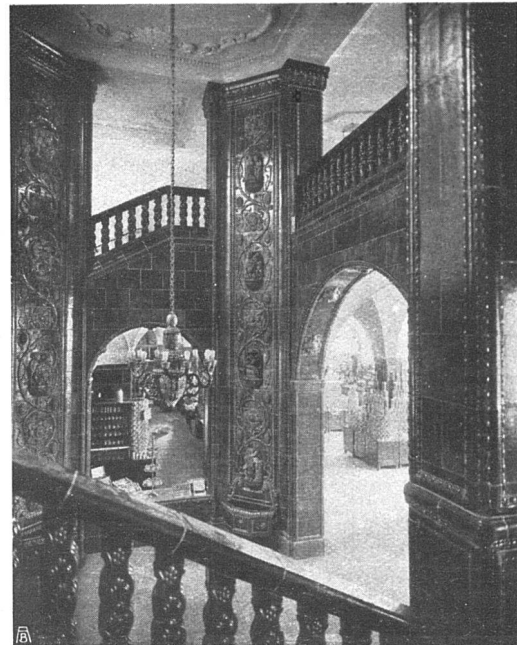
Wäsche-Siedekessel

Ad. Schultheß & Co.

Ornamente-u. Waschapparatefabrik
Zürich, Mühlebach-Reinhardstr.

Broderie Schoch, Bern

Spezialität: Handstickereien



SPONAGEL & Co Mutz-Keramik
ZÜRICH Keramische Boden-
und Wandbeläge //

PHOTOGRAPHIE

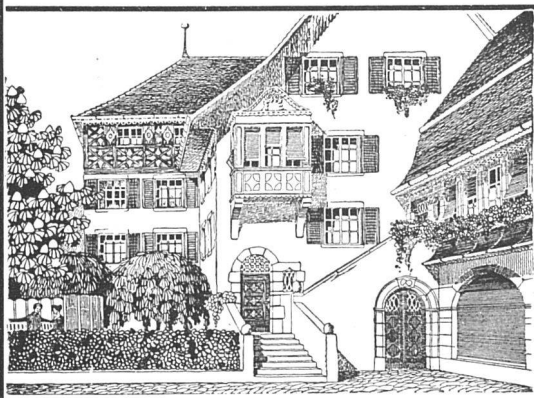
Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich

Atelier für Reproduktionsphotographie

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G./ Aadorf



liefert alle Arten von
Stahlwellblech- und Holzrolladen,
Rolljalousien, Zugjalousien
anerkannt vorzüglich. Konstruktion
nach eigenen patentierten Systemen.

Rollschutzwände,
Jalousieklappladen.

Katalog und Preislisten
gratis und franko zur Verfügung.

Die Erste Deutsche
Kunstdruck-Papierfabrik
CARL SCHEUFELN
in Oberlenningen-Teck
fertigt
die anerkannt vorzüglich
druckfähigen
PHÖNIX
KUNSTDRUCK-
PAPIERE & KARTONS

seit **1893**
in glänzender
Ausführung



seit **1907**
auch in matter
Ausführung

Schutz-Markte

Zu diesem Heft wurde PHÖNIX-Kunst-
druckpapier verwendet.

**LICHTPAUSEN
PLANDRUCKE**




Telephon
1107

René Orbann · Zürich · Sihlhofst. 27

Gustav Flack
Tapezierer und Dekorateur
Tel. 4193 **Bern** Tel. 4193
Gerechtigkeitsgasse 43

Atelier für feine Innen-
dekoration und Polster-
möbel in allen Stilarten.
Lieferung kompl. Wohn-
räume. Übernahme aller
:: Tapezierarbeiten ::
Anerkannt gediegenste
Ausführung :: Feinste
Referenzen

Spezialität:
Anfertigung von
Ledermöbeln
in feinsten Ausführung und
besten Qualität



Beste Bezugsquelle
für Rohmöbel
STETTLER & JUNGOLD
Bern.
Kramgasse 44

Buch- und Kunstdruckerei
Benteli n. 6., Bümpliz

Herstellung sämtl. kaufmännischen
Drucksachen schnellstens und in der
geschmackvollsten Ausführung. ☒

MARMOR
ARBEITEN



B. Pfister
Rorschach



PANZERTÜREN

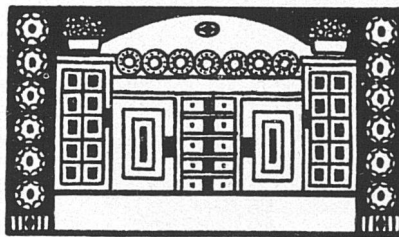
neuesten Systems, in erprobter und bewährter
Konstruktion liefern

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresorbau
Bureau und Lager: Aarberggasse 42

**KUNSTGEWERBLICHE WERK
STATTE FÜR WOHNUNGS
EINRICHTUNGEN = BERN**

HUGO WAGNER



NIESENWEG No 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■■■ NER-ARBEITEN ■■■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN
■■ TELEPHON No. 3084 ■■**

LITERATUR

Burgundische Kleinkirchen bis zwölfhundert. Von Hans Hasso von Veltheim. Mit 115 Abbildungen. 1913 bei Georg Müller und Eugen Rentsch in München.

Der Verfasser beschränkt sich auf die kleinen romanischen Dorfkirchen im Gebiet, das ungefähr dem heutigen Departement Yonne entspricht, und diese weise Beschränkung ermöglicht ihm eine Vertiefung des Stoffes, die der gediegenen Arbeit außerordentlich zugutekommt. Statt einer Wiederholung bekannter Forschungen lernen wir hier tatsächlich neues kennen. An den kleinen und kleinsten Details geht der Verfasser den Einflüssen nach, die gerade in diesem interessanten Landesteil außerordentlich zahlreich und aufschlußreich sind. Eingehende Vergleiche der Kirchenanlagen in ihrem Grundriß; in der Anlage der Krypten, in ihrem innern Ausbau, der Anlage des Altars, der Säulensstellung, ihren Basen und Kapitälchen usw. lassen interessante Rückchlüsse zu. Das reiche Illustrationsmaterial erhöht den Wert der Arbeit, die einen brauchbaren Baustein zu einer umfassenderen Behandlung der französischen Kirchenbaukunst darstellt. Für kunstgeschichtliche Forscher und für Architekten bietet das Buch eine Menge Anregungen, die Beachtung verdienen. Bl.

Neuere Schweizer Eigenhauskultur. Westdeutsche Verlagsgesellschaft Wiesbaden. 1. Serie, Heft 1. Pro Lieferung Fr. 1.60.

Mit überraschender Schnelligkeit hat sich in der Schweiz, genährt vom Heimatgefühl, die neue Schule der jungen Architekten durchgerungen, und wenn auch selbstverständlich das meiste, und vor allem noch fast alles Offizielle nach der alten, älteren oder ältesten Schablone gebaut wird, so trifft man doch heute schon fast in jeder Stadt, sogar in vielen Dörfern Bauwerke, die den Stempel des Künstlerischen aufprägen. Die Künste, die in der neue-



Ein Verputz
auf Drahtziegelgewebe

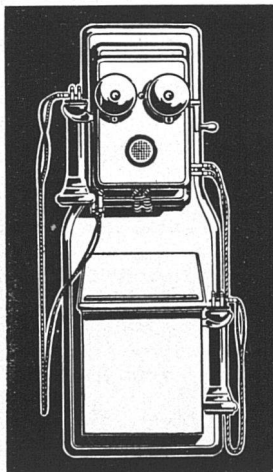
(Ziegelrabit) ist rissfrei, feuersicher und äusserst dauerhaft und empfiehlt sich daher zur Verkleidung v. Riegelposten und Riegelwänden, Blockwänden sowie ganzer Holz- oder Riegelfassaden. Leichte Anbringung jedes beliebigen Fassadenputzes und Erzielung einer Massivkonstruktion ähnlichen Ansicht. Ia. Referenzen und Zeugnisse. Prospektus D, Atteste und Muster gratis auf Verlangen.

Schweizerische Drahtziegelfabrik A.G.
Lotzwil (Bern)

Mosaïques, Céramiques et Revêtements
Patrizio et Pellarin, rue du Nant 37, Genève

(Maison fondée en 1877)

Mosaïques de Style en marbre et grès cérame pour dallages.—
Mosaïques artistiques en émaux et ors de Venise pour décoration de murs et enseignes.



G. Maag-Eckenfelder

Nachfolger von F. Eckenfelder

Zürich



Telephon-Anlagen

jeglichen Umfanges

mit automatischen Zentralen.

Biel ::
(Bienne)

El. Pärli & Co

Lausanne
Avenue de la Gare 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:

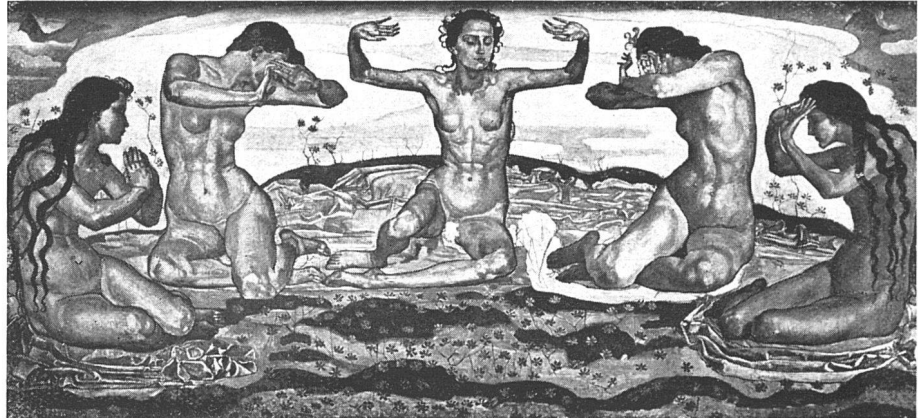
Zentralheizungen

Vorzügliche Referenzen

Vorzügliche Referenzen

jeden Systems und jeder Grösse.

R. PIPER & CO/VERLAG/MÜNCHEN



Das Werk Ferdinand Hodlers

Vierzig Heliogravüren in Mappe

nach den wichtigsten Werken des Meisters. Die Mappe erscheint in drei Ausgaben:

1. Museums-Ausgabe. Jedes Blatt der Mappe vom Künstler eigenhändig signiert, gedruckt auf handgeschöpftes Bütten mit China-Einlage, vor der Schrift, Papierformat 50/65 cm. In besonders vornehm ausgestatteter Mappe.

In 15 nummerierten Exemplaren M. 1000.—.

2. Liebhaber-Ausgabe. Das Titelblatt vom Künstler eigenhändig signiert. Auf handgeschöpftem Bütten mit China-Einlage, vor der Schrift. Papierformat 50/65 cm. In Vorzugsmappe. *In 30 Exemplaren M. 300.—.*

3. Allgemeine Ausgabe. Auf Kupferdruckpapier. Papierformat 45/55 cm. Halb-Pergamentmappe *M. 150.—.*

Man verlange den Sonderprospekt mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis. — Sämtliche vierzig Gravüren sind auch einzeln im Handel. Für den Einzelverkauf wurden sie auf einem größeren Karton als den der Mappe, nämlich im Format 55/65 cm, gedruckt. Das schön ausgestattete Verzeichnis der Gravüren mit 45 Abbildungen kostet 30 Pfennige.

Die Zeichnungen Ferdinand Hodlers

Herausgegeben von C. A. Loosli.

Fünfzig Blatt in Faksimile-Lichtdruck, auf Karton gelegt, in Folio-Mappe, mit einem Textband von etwa 200 Seiten.

Vorzugsausgabe: 50 Exemplare, das Titelblatt vom Künstler eigenhändig signiert. Druck auf Japan, in kostbarer Ledermappe. Textband auf Bütten. Preis für das Exemplar *M. 150.—.*

Allgemeine Ausgabe: Leinenmappe: *M. 75.—.*

Eine Erhöhung der Subskriptionspreise nach Erscheinen der Publikation bleibt vorbehalten.

Dr. Ewald Bender: Ferdinand Hodler

Zusammenfassende Darstellung der Entwicklung des Meisters. Mit etwa 150 Abbildungen nach Gemälden und Zeichnungen. (Die in den beiden vorher genannten Publikationen bereits abgebildeten Werke werden hier nicht wiederholt.)

Gebunden mit Zeichnung von Hodler auf dem Einband M. 30.—. Erscheint Ende 1914.

Fünf Mark-Mappen

Paul Cézanne – Vincent van Gogh – Paul Gauguin

Die Mappen enthalten je 15 Folio-Reproduktionen, auf Karton aufgezoogen. Sie bringen zum ersten Mal die Meisterwerke moderner Malerei in vorzüglichen Wiedergaben größeren Formats zu einem äußerst niedrigen Preis.

Almanach 1904–1914

Mit Beiträgen von Meier-Graefe, Mereschkowski, Morgenstern, Hans Thoma, Anatole France, Dostojewski, Hans von Marées, Kandinsky, Queri u. a. und Bildbeigaben nach Hodler, Marées, Cézanne, van Gogh, Manet, Liebermann, Kubin, Barlach, Beckmann u. a.

300 Seiten mit über 100 Bildern. Preis 1 Mark.

ren Zeit einen so ungeahnten Aufschwung erzielt haben, weckten das Gefühl auch für künstlerische Bauten, wer die Bilder unserer heutigen Maler kauft, darf nicht wohl in einem unkünstlerischen Haus wohnen. Die selbständige große Bedeutung manches unserer Architekten hat auch das Ausland schon frühzeitig auf das moderne Schweizerhaus aufmerksam gemacht. Man erkannte, daß sie nicht nach übernommenen Formeln bauen, sondern aus dem eigenartigen Boden aus der geschichtlichen und kulturellen Entwicklung heraus. Die Zeit, da man Wiener und Darmstädter Häuser in unsere Landschaft baute, war von kurzer Dauer. Eine gesunde Reaktion machte sich geltend, und heute ist eine ausgesprochene eigene Schweizer Architektur, herausgewachsen aus dem ganzen künstlerischen Empfinden unseres Landes, unbestreitbare Tatsache.

Das Werk, dessen erste erschienene Lieferung uns zu diesen Betrachtungen anregte, hat sich zum Ziel gesetzt, die schweizerische Eigenhauskultur zusammenfassend darzustellen in ausgewähltem bildlichem Material. Das uns vorliegende Heft enthält anregend vornehme Bürgerhäuser aus der Ostschweiz von Prof. Rittmeyer in Winterthur und von den Architekten Koch und Seiler in St. Moritz. Die ganze Anlage des Werkes, die Tafeln in schönem Tondruck, die verdienstvolle Beigabe der Grundrisse macht einen erfreulichen Eindruck. Bloesch.

**HAAGFABRIK
UND BAUSCHLOSSEREI
M. MATHIS-FRIES
ZÜRICH II.
SPEZIALGESCHÄFT FÜR HAAGE.
JEDER ART IN HOLZ UND EISEN.**

KAISER & Co., BERN ■ BUREAUMÖBEL

Stehle & Gutknecht, Basel

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Herstellung von
Zentralheizungen aller Systeme! ::

Kirsch & Fleckner, Freiburg i. S.

◆ ◆ ◆
Wappenscheiben
Kirchenfenster
◆ ◆ ◆



Restauration
alter Glasgemälde
Skizzen und Devise
auf Verlangen

Atelier für Glasmalerei und Kunstverglasung

**Herm. Mumprecht
Bern**

**Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte**

Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

Die Spar- & Leihkasse in Bern
Bundesplatz Nr. 4

besorgt alle vorkommenden Bankgeschäfte
zu kulantesten Bedingungen

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN
am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann



JOHANN FABER

Blei-
Farb- und
Kopier-Stifte

SIND DIE BESTEN!

APOLLO

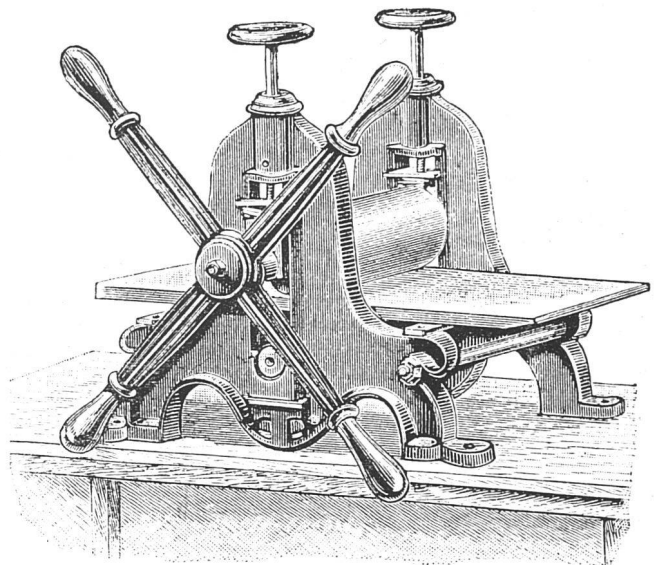
BLEISTIFTE Nr. 1250
:: in 15 Härten ::

Das Ideal des Zeichners
Feinster Bleistift

VULCAN Nr. 355

Bester 15 Cts.-Bleistift!
In 15 Härten

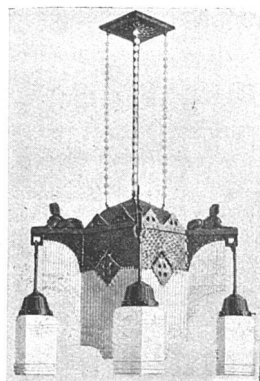
Farbstifte
Kopierstifte } aller Art



Kupferdruck-Pressen

sowie alle zum Radieren erforderlichen
:: Materialien liefern laut Sonderliste ::

Gebrüder Scholl :: Zürich



L. Meier-Gräble/Zürich 1

Rudolf Mosse-Haus

General-Vertretung der

Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.

Fabrikation von modernen Kronleuchtern,
Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.

Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen
unter billigster Berechnung.

Berlin. Der Verein für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin erläßt ein Preisausschreiben für Kleinmöbel, wie man sie zur Ergänzung vorhandener Wohnungseinrichtungen gebraucht, also zum Beispiel Servanten und Anrichtenschränkchen, oder Teetische und Teewagen, oder Rauch- und Klubtische, Frisier Toiletten, Ziertische, Näh- und Arbeitstische usw. Besonderer Wert wird auf Entwürfe zu einfachen Tischen gelegt. Ausgesetzt sind zwei erste Preise zu je 400 Mk., drei zweite Preise zu je 200 Mk. und vier dritte Preise zu je 100 Mk., außerdem 24 Ankäufe zu je 50 Mk., so daß im ganzen für Preise und Ankäufe 3000 Mk. zur Verfügung stehen. Das Preisgericht bilden Architekt Albert Geßner in Charlottenburg, Architekt Alfred Grenander, Professor an der Unterrichts-Anstalt des Königlichen Kunstgewerbemuseums zu Berlin, Architekt Karl Richard Henker in Charlottenburg, Möbelfabrikant Carl Jacob in Berlin, Möbelfabrikant Richard Kümmel in Berlin, Möbelfabrikant Otto Lademann in Berlin, Professor Dr. Georg Lehnert, Privatdozent an der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin; als Stellvertreter Möbelfabrikant Otto Erdmann jun. und Architekt Heinrich Straumer in Berlin. Einsendungen bis 19. Januar 1914 an den Verein für Deutsches Kunstgewerbe, Berlin W9, Bellevuestraße 3 (Künstlerhaus), der die Bedingungen kostenfrei abgibt.

Köln. Zwischen dem Kölner Kunstverein und dem Berliner Kunsthändler Paul Cassirer, früherem Präsidenten der Berliner Sektion, ist eine Interessengemeinschaft geschaffen worden, die sich nach außen hin darin zeigt, daß Cassirer künstlerischer Leiter der Gemäldegalerie des Vereins geworden ist. Was die Kölner damit unstrittig gewonnen haben, sind — in der ersten Etage eines Hauses gegenüber dem Dom — vornehme und behagliche Ausstellungsräume, wie sie die Gewölbe im Erdgeschoß des Wallraf-Richartz-Museums früher nicht darboten. Und auch das, was in der ersten Ausstellung den Kölnern gezeigt wurde, war wohl geeignet, ihr Interesse zu wecken.

Wien. Eine neue Type von Gartenanlagen. Vor einiger Zeit

WILH. BAUMANN HORGEN



Rolladen. Rolljalousien. Jalousieläden. Rollschutzwände Gegründet 1860

PAUSPAPIERE

Naturpauspapiere, luftgetrocknete Oelpauspapiere

CARL EBNER jr. □ Schaffhausen



Metallwerkstätten für Kunstgewerbe
Bronzeguss Treibarbeiten

Cardinaux & Nyffeler
Bern



TEPPICHHAUS FORSTER & Co. BERN • BUNDHAUS

Die
Eisenbauwerkstätte
und **Kunstschmiede** von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
empfiehlt sich
bestens.
Goldene Medaille.

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte
(⊕ Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (⊕ Patent Nr. 43445)
mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung
überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend
Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend
hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur
ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**
Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**
jeglicher Art, patentierte **Bogenfenster-Storen-Einrichtung.**
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und
Fabrikanten:
Marquisen- und Storenfabrik
Mertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29,
Rindermarkt 26,
Telephon 2284 Geschäftsgründung 1865

Architekt

der erfahren ist im Entwerfen von **Beleuchtungskörpern** und **Metallarbeiten** und
gewandt im **persönlichen Verkehr mit der Kundschaft**, findet dauernde Stelle in
größerem Etablissement der Metallbranche in Zürich. Offerten unter Chiffre **W 13 W**
an die Expedition der Zeitschrift.

KAISER & Co., BERN
ZEICHENARTIKEL



Unser Atelier für

Spiegel- fabrikation

und für alle Arten
von

Glas- schleiferei

ist sehr gut
ingerichtet
und empfehlen wir
uns dafür höchst.

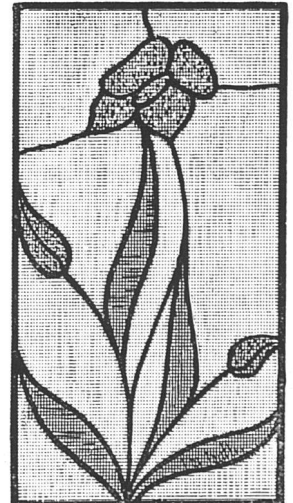
Wir erstellen in
vorzüglich einge-
richtetem Atelier
alle Arten

Messing- verglasungen

und

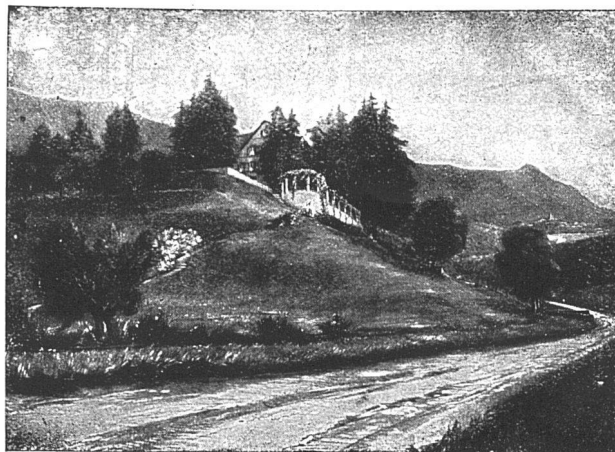
Blei- verglasungen

◆ ◆ ◆



RUPPERT, SINGER & Cie, ZÜRICH
Glashandlung en gros und Spiegelmanufaktur

wurde dem Wiener Stadtrat eine Projektskizze über eine Gartenanlage mit Spielplätzen als Muster für eine in ihren Formen ganz neue Gestaltungsart von öffentlichen Gärten vorgelegt, wie solche in ähnlicher Weise in Amerika durchgeführt wurden. Nach diesem Projekt ist als Mittelstück dominierend eine zirka 10,000 Quadratmeter große Wiesenfläche gedacht, welche gegen die Peripherie einen in natürlichen Grenzen gehaltenen Wasserlauf in einer Tiefe von zirka 30 cm einschließt. Derselbe würde in den Sommermonaten dazu dienen, den dort spielenden Kindern eine Belustigung durch Herumplätschern zu bieten, während die erwähnte Rasenfläche gleichzeitig von der Jugend als Tummelplatz benützt werden kann. Dieser Wasserlauf könnte in den Wintermonaten auch als Eislaufplatz Verwendung finden. Um die Fläche führt ein Umgehungsweg, welcher an 2 Stellen platzartige Erweiterungen besitzt, die teils als Sitz-, teils als Spielplätze verwendet werden könnten. Diese Plätze werden mit Schattenbäumen bepflanzt und wären zur Aufstellung von Gartenbänken geeignet. Zwecks Aufbewahrung der Kleider der spielenden Kinder ist die Errichtung einer Wandelbahn in Aussicht genommen, welche gleichzeitig auch bei plötzlich eintretendem Gewitterregen als Unterkunftsraum benützt werden kann; ein Teil dieses Raumes kann dann auch in den Wintermonaten beim Eislaufen als Garderobe benützt werden. Entlang der Grenzen dieser Anlage sind dichte Gehölzpflanzungen projektiert, um



Paul Schädlich
Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

CHOCOLAT DE VILLARS

Gegr. 1870

Möbelfabrik

Gegr. 1870

R. Morgenthaler, Bern

TELEPHON 2523

Betrieb I, Weihergasse 8—10:

Spezialfabrik für Polstergestelle
∴ und moderne Sitzmöbel ∴

Grösstes Lager in Polstergestellen jeder Art
Divans / Chaiselongues / Fauteuils / Klubmöbel
—— Bettdivan „Chemin de fer“ Patent ——
Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und
Holzart nach eigenen oder gegebenen Entwürfen

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54—54a:

Werkstätten für Raumkunst
und modernen Innenausbau

Komplette Wohnungseinrichtungen
für Villen, Hotels und Pensionen
Aussteuern ————— **Einzelmöbel**

Kempf & Co.,
Herisau
fertigen als Spezialitäten:
Eisenkonstruktionen
wie
Fachwerkbauten - Dachkonstruktionen
Oberlichter — Wellblechbedachungen
Schuppen - Unterzüge - Ständer etc.
BLECH-ARBEITEN
Reservoirs — Genietete Rohrkamine
Transportgeräte
Schmiedeisernerne Kleiderschränke
Hebeböcke für Bahnwerkstätten
Transmissionen
Fournierpressen
Reparaturwerkstätte - Autogene Schweisserei

Ein wertvolles Geschenk
ist ein Abonnement auf
Jeremias Gotthelf
Sämtliche Werke in 24 Bänden.

In Verbindung mit der Familie Bizius,
unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bähler-Bern; Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust-
Zürich; Pfarrer Dr. E. Müller-Langnau; Prof. Dr. G. Muret-Paris und Pfarrer
W. v. Rütte-Heimenschwand, herausgegeben von
Prof. Dr. Rud. Hunziker und Dr. Hans Bloesch.

Diese Ausgabe wird zum erstenmal alle Werke Gotthelfs, auch die bisher ungedruckten, umfassen, und zum erstenmal werden hier Gotthelfs Erzählungen in einem zuverlässigen Texte dargeboten. „Eine Erlösung ist es,“ so schreibt „Wissen und Leben“, daß wir nun eine erfreuliche Gotthelfausgabe bekommen. Endlich einmal eine Form, die handlich ist, ein Druck, der sich angenehm liest, keine Bilder, um die herum man den Weg suchen muß. . . . Der philologische Apparat ist auf wenigen Seiten am Ende vereinigt; im Text selber stört gar nichts. . . .“

Die Ausgabe erfolgt mit Unterstützung der bernischen Regierung.

Bisher sind erschienen Band 7 „Geld und Geist“ und Band 17 „Kleinere Erzählungen“. Die Bände sind auch einzeln zu haben und eignen sich in ihrem stattlichen Format und der schönen Aufmachung ganz vorzüglich zu Geschenkzwecken.

Preise: Bei Subskription auf die ganze Ausgabe geh. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.50, Luxusausgabe (100 Exemplare numeriert) Fr. 20.— pro Band. < Einzelpreis geh. Fr. 5.50, geb. Fr. 7.—.

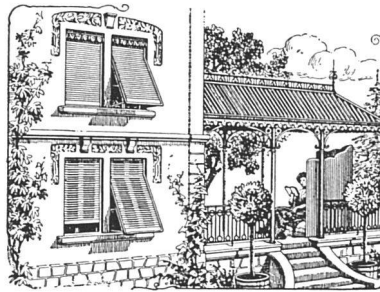
Zu beziehen durch den Buchhandel wie durch den Verlag
Eugen Kentsch / München und Bern

das Eindringen des Straßenstaubes zu verhindern und dem Publikum einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Kleine Inseln im Wasserlauf, mit den übrigen Anpflanzungen harmonierend, werden der Anlage ein landschaftliches Bild verleihen. Derartig ausgestaltete Anlagen könnten in Hinkunft überall, wo es die Raumverhältnisse gestatten, in Anwendung gebracht werden. Selbstverständlich müssten solche Spielwiesen ein Areal von mindestens 10,000 Quadratmetern, wo es möglich ist, das Doppelte und mehr betragen, da sonst die Grasflächen dem Betreten durch die spielenden Kinder nicht Widerstand leisten würden. Die Fläche könnte zwecks guter Erhaltung des Rasens in zwei Hälften geteilt und abwechselnd der Benützung zugeführt werden.

Die Reproduktion der Bilder zum Artikel «Die Einheit im Kunstwerk» von Ferdinand Hodler erfolgte mit Einwilligung des Verlages Piper, München.

Reserviert
für die Firma
Felix Binder
Dachdeckermeister
Zürich.

Rolladenfabrik Carl Hartmann



Biel ♦ Bienne

Stahlblech=Rolladen
Holz=Rolladen
Roll=Jalousien

Eiserne
Schaufenster-Anlagen
Scheerentor-Gitter

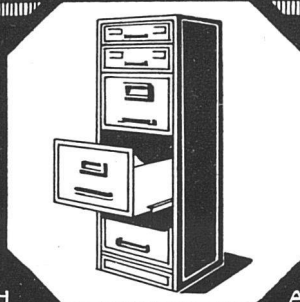
**ERSTE ÖSTERREICHISCHE AKTIENGESELLSCHAFT
ZUR ERZEUGUNG VON
MÖBELN AUS GEBOGENEM HOLZE
JACOB & JOSEF KOHN
WIEN
BASEL**

LEONHARDSTRASSE Nº 9-10 :: NEBEN DER MUSIKSCHULE

**EINRICHTUNGEN
FÜR HOTELS :: CAFÉ-RESTAURANTS
THEATER UND KONZERTSALE
GEBRAUCHS- U. LUXUSMÖBEL
ALLER ART**

F. GAUGER & CO ZÜRICH

ROLLADEN AUS STAHLBLECH
WELLBLECHBAUTEN
SCHEERENGITTER
EISERNE FABRIKFENSTER
EISERNE FÄSSER



SCHAUFENSTERANLAGEN
SCHIEBFENSTER MIT
FEDERND. DICHTUNG
BIBLIOTHEKANLAGEN
REGISTRATURSCHRÄNKE

INGENIEURBESUCH

AUF VERLANGEN

Am Bau des Peterhofes, Architekten B. S. A. Gebr. Pfister in Zürich, den wir unsern Lesern in dieser Nummer vorführen, waren die nachfolgenden Unternehmerfirmen hauptsächlich beteiligt:

Maurerarbeiten: G. Kruck, Baumeister, Zürich 1
Eisenbetonarbeiten: Locher & Cie., Zürich 1
Schreinerarbeiten: H. Aschbacher, Zürich
H. Hartung, Zürich 8
Möbellieferung: J. Keller, Zürich 1
Theodor Hinnen, Zürich 1
Beleuchtungskörper: Baumann, Koelliker & Co.,
Zürich
Schweiz. Bronzewarenfabrik
Turgi

Aufzüge: Aufzüge- und Räderfabrik Seebach
Marmor: E. Schneebeli & Cie., Zürich 4
Schmidt & Schmidweber, Zürich 8
B. Pfister, Rorschach.
Linoleum: Meyer-Müller & Cie., Zürich 1
Schuster & Cie., Zürich 1
Bildhauerarbeiten: W. Schwerzmann, Zürich
Paul Abry, Zollikon
Otto Kappeler, Zürich
Adolf Meier, Zollikon

Germania-Linoleum-Werke A.G. BIETIGHEIM // WÜRTTBG.

Hauptvertriebsstelle
für die Ostschweiz:



SCHUSTER & Co
St. Gallen und Zürich

INLAID-KÜNSTLER-KOLLEKTION
Spezialität: 250 u. 300 cm Breite in Einfarbig, Granit, Mottled, Kork u. Bedruckt